

## [Angebot 24] Dr House live - Rheumatologie interaktiv Praktikum (Großgruppe) (450 Minuten)

### Einrichtung

CC12 - Medizinische Klinik m.S. Rheumatologie und Klinische Immunologie - CCM

### Inhaltsbeschreibung

#### 1. Ziel und Inhalt des Wahlpflichtmoduls.

Die Rheumatologie hat sich in den letzten Jahren zu einem der erfolgreichsten und spannendsten Fächer der Medizin entwickelt. Sie lebt nicht nur vom Spannungsfeld zwischen immunologischen und orthopädischen Aspekten, sondern stellt aufgrund einer hohen Interdisziplinarität einen Querschnitt zwischen allen Teilgebieten der inneren Medizin (v.a. Kardiologie, Pulmologie, Nephrologie, Gastroenterologie, Infektiologie und Hämatologie) sowie anderen Fachgebieten (z.B. Radiologie, Neurologie, Dermatologie) dar. Egal welchen Weg Sie später in Ihrer medizinischen Karriere einschlagen werden, Berührungspunkte mit der Rheumatologie sind garantiert.

Im Wahlpflichtfach Rheumatologie wollen wir Ihnen daher einen vielseitigen Einblick in dieses Fach bieten – interaktiv und hautnah. Vermittelt werden die wichtigsten Aspekte aus Klinik, Labor und Bildgebung. In Kleingruppen vertiefen die Studierenden sowohl Ihre Kenntnisse in Gelenkstatus, bzw. internistisch-rheumatologischen Untersuchungstechniken als auch in der Differentialdiagnostik entzündlich-rheumatischer Erkrankungen. Zudem gibt es die Chance „hands on“ die Fähigkeiten in der Bildgebung (Röntgen, Schnittbildgebung, Ultraschall, Nuklearmedizin) zu vertiefen. In einem flexiblen Stundenplan ist die Möglichkeit einer aktiven Teilnahme in der klinischen Routine gewährleistet, z.B. Einbindung in der rheumatologischen Fachambulanz, Bettenstation und Tagesklinik sowie Teilnahme an Röntgendemonstrationen und Klinikfortbildungen.

#### 2. Struktur und Inhalt des Wahlpflichtmoduls

Wird aus dem Stundenplan ersichtlich.

#### 3. Lernspirale

Wird aus dem Stundenplan ersichtlich.

#### 4. Vorausgesetztes Wissen und Fertigkeiten

1. Interesse für Mustererkennung / Diagnostik von entzündlich-rheumatischen Erkrankungen
2. Anamnese entz.-rheumatischer Erkrankungen
3. Rheumatologische körperliche Untersuchungsbefunde

Das angebotene Wahlpflichtfach geht deutlich über das im Kerncurriculum vermittelte Wissen hinaus. Aufbau auf Grundkenntnissen des Moduls 7 "Blut und Immunsystem" ("Krankhafte Zustände des Immunsystems und ihre therapeutische Beeinflussbarkeit") und des Moduls 10 "Bewegung" ("Gelenke als Drehpunkte der Bewegung"); Modul 17 ( Immunvermittelte Erkrankungen), Modul 25 und Modul 27 (Erkrankungen der Extremitäten) sowie die Module "Immunsystem" und "wissenschaftliches Arbeiten".



### Übergeordnetes Lernziel

Die Studierenden sollen rheumatische Erkrankungen diagnostizieren und therapieren können.

Die Studierenden sollen

- lernen, Krankheiten als interdisziplinäres Problem zu betrachten.
- Rheumatologische Erkrankungen richtig zu diagnostizieren und Therapiestrategien kennenlernen
- Methoden der rheumatologischen Labordiagnostik und Bildgebung kennen
- Physiologische und pathophysiologische Vorgänge kennen, die mit Autoimmunität verbunden sind

Feinlernziele:

Die Studierenden sollen

- Sensitivität und Spezifität verstehen und im Sinne einer zielgerichteten Diagnostik anwenden können
- Damit Differentialdiagnostik entz.-rheumatischer Erkrankungen betreiben lernen

**Prüfungsformat (Ihres Wahlpflichtmoduls)**

- Schriftlicher Patientenbericht zur Erstdiagnose einer entzündlich-rheumatischen Erkrankung mit Benennung des zur Verdachtsdiagnose führenden Beschwerdemusters und Darlegung wie die Diagnosesicherung erfolgte - einschließlich Diskussion im Colloquium mit strukturiertem Feedback (Checkliste)

Dr. House live

Woche 1

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Zeit/Thema</b>	<b>Einführung</b>	<b>Anamnese</b>	<b>Status</b>	<b>Labor</b>	<b>Bildgebung</b>
<b>09:00-09:30</b> Seminarraum	<b>Begrüßung und Einleitung</b> Was ist Rheuma? (Prof. Burmester) VW24 SR1.34	<b>Seminar</b> Rheumatologische Anamnese <b>Fallaufklärung</b> (R Biesen) VW24 SR2.003a	<b>Seminar</b> Rheumatologische Untersuchungstechniken <b>Fallaufklärung</b> (D. Freier) VW24 SR2.003a	<b>Seminar</b> Rheumatologische Labor-Diagnostik <b>Fallaufklärung</b> (K. Zeiner) VW24 SR2.003a	<b>Seminar</b> Vom konventionellen Röntgen zum MRT <b>Fallaufklärung</b> (R. Krasnitski) VW24 SR1.034
<b>09:45-10:30</b>	<b>UaK3</b> Pat.Untersuchung	<b>UaK3</b> Pat.Untersuchung	<b>UaK3</b> Pat.Untersuchung	<b>UaK3</b> Pat.Untersuchung	<b>UaK3</b> Pat.Untersuchung
<b>10:30-11:15</b>	A: 117a RFA	B: A: RFA C: B: 170T	A: 170T B: M117a	A: M117a RFA	B: A: RFA C: B: 170T
<b>11:15-12:00</b>	170T	C: M117a	C: RFA	170T	C: M117a
<b>12:00-13:00</b>	Pause				
<b>13:00-13:45</b>	<b>UaK6</b> Pat.Demonstration	<b>UaK6</b> Pat.Demonstration	<b>UaK6</b> Pat.Demonstration	<b>UaK6</b> Pat.Demonstration	<b>UaK6</b> Pat.Demonstration
	A: 117a C: 170T	B: 170T C: M117a	A: 170T B: M117a	A: 117a C: 170T	B: 170T C: M117a

	<b>Workshop I</b> B: RFA Kapillarmikroskopie/Gelenkpunktion (T. Alexander)	<b>Workshop I</b> A: RFA Kapillarmikroskopie/Gelenkpunktion (T. Alexander)	<b>Workshop I</b> C: RFA Kapillarmikroskopie/Gelenkpunktion (K. Aupperle)	<b>Workshop II</b> B: RFA Sonographie/Rheumascan Aupperle	<b>Workshop II</b> A: RFA Sonographie/Rheumascan (K. S. Ohrndorf)
<b>14:00-14:45</b> Seminarraum	<b>Fallvorstellung</b> (R. Biesen) VW24 SR1.034	<b>Fallvorstellung</b> (D. Freier) VW23 SR3.021	<b>Fallvorstellung</b> (K. Zeiner) VW24 SR1.034	<b>Fallvorstellung</b> (K. Krasnitski) VW23 SR3.021	<b>Fallvorstellung</b> (R. C. Kedor) VW23 SR3.015

117a = Station 117a Hochhaus Ebene 17

RFA = Rheumatologische Fachambulanz, Luisenstraße 13 Ebene 3

170T = Rheumatologische Tagesklinik, Luisenstraße 13 Ebene 3

Woche 2

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b><i>Rheuma&amp;Lunge</i></b>	<b><i>Rheuma&amp;Auge</i></b>	<b><i>Rheuma&amp;Niere</i></b>	<b><i>Rheuma&amp;Haut</i></b>	
<b>Seminar</b> Rheuma und Lunge <b>Fallauflösung</b> (C. Kedor) VW23 SR3.015	<b>Seminar</b> Rheuma und Auge <b>Fallauflösung</b> (T. Rose) VW23 SR3.015	<b>Seminar</b> Rheuma und Niere <b>Fallauflösung</b> (V. Casteleyn) VW23 SR3.015	<b>Seminar</b> Rheuma und Haut <b>Fallauflösung</b> (P. Schily) VW23 SR3.021	
<b>UaK3</b> Pat.Untersuchung A: 170T B: M117a C: RFA	<b>UaK3</b> Pat.Untersuchung A: 117a RFA 170T	<b>UaK3</b> Pat.Untersuchung B: A: RFA C: B: 170T C: M117a	<b>UaK3</b> Pat.Untersuchung A: 170T B: M117a C: RFA	<b>UaK3</b> Pat.Untersuchung A: 170T B: M117a C: RFA
<b>UaK6</b> Pat.Demonstration A: 170T B: M117a	<b>UaK6</b> Pat.Demonstration A: 117a C: 170T	<b>UaK6</b> Pat.Demonstration B: 170T C: M117a	<b>UaK6</b> Pat.Demonstration A: 170T B: M117a	

<b>Workshop II</b>	<b>Workshop III</b>	<b>Workshop III</b>	<b>Workshop III</b>
C: RFA	B: RFA	A: RFA	C: RFA
Sonographie/Rheu mascan Ohrndorf)	Röntgen, MRT, (S. Knochendichte (S. Hermann)	Röntgen, MRT, Knochendichte (S. Hermann)	Röntgen, MRT, Knochendichte (S. Hermann)
<b>Fallvorstellung</b> (T. Rose) VW23 SR3.015	<b>Fallvorstellung</b> (V. Casteleyn) VW23 SR3.015	<b>Fallvorstellung</b> (P. Schily) VW23 SR3.015	